

Ab 10. April

**Sammlung der Caritas**

Landkreis Börde (il). Vom 10. bis 19. April werden 300 ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler in Sachsen-Anhalt und dem Bistum Magdeburg unterwegs sein und um Spenden für die soziale Arbeit der Caritas bitten. Die traditionelle Frühjahrssammlung der Caritas steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Gemeinsam sind wir stark“ und nimmt die soziale Verantwortung für den Menschen in den Blick.

**Nachtragshaushalt**

**Kreisausschuss tagt Mittwoch**

Haldensleben (il). Um den ersten Nachtragshaushalt des Landkreises Börde geht es am Mittwoch bei der Sitzung des Kreistages. Die Versammlung beginnt um 16 Uhr im Hauptverwaltungsgebäude in Haldensleben. Weitere Themen sind der Antrag der Fraktion Die Linke auf Austritt des Landkreises aus dem Verein InnoPlanta sowie die Satzung über Schulbezirke und Schulinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Kreises.

**Erneute Abstimmung scheitert**

**Diskussion zu Herbstfeuern entbrennt im Umweltausschuss**

Im Umweltausschuss des Kreistages ist erneut eine Diskussion um die verkürzte Gartenfeuer-Brennzeit entflamm. SPD-Kreistagsmitglied Wolfgang Zahn verlangte eine Abstimmung, dass auch im Herbst für 14 Tage verbrannt werden dürfe. Die derzeitige Regelung bereite nur Probleme. Der Vorstoß scheiterte mehrheitlich.

Von Ivar Lütke

Haldensleben. Wolfgang Zahn griff den Volksstimme-Beitrag auf, wonach die Kreisverwaltung derzeit überlege, die ohnehin verkürzte Brennzeit noch weiter einschränken zu wollen. Hintergrund waren 300 Beschwerden wegen Rauchbelästigungen durch Gartenfeuer. Kreis-Umweltamtsleiter Dieter Torka hatte zur Volksstimme gesagt, dass auch ein generelles Brennverbot in den Städten des Kreises denkbar wäre, um die Belästigungen zu vermeiden. In diesem Jahr ist das Verbrennen nur noch bis zum 15. April erlaubt.

Wolfgang Zahn sah nun in der derzeit geltenden Einschränkung

das Hauptproblem. „Jetzt haben wir den Salat! Weil nur im Frühjahr verbrannt werden darf, müssen die Leute doch jetzt ihre Feuer anstecken. Im Der lange Winter und die feuchte Witterung haben ihr Übriges dazu getan. Und jetzt kommen die Beschwerden en Gros“, sagte Zahn im Umweltausschuss.

Zahn forderte die Verwaltung auf, ihre Haltung zu überdenken und das Verbrennen auch wieder im Herbst für 14 Tage zu erlauben. „Dann haben wir nicht mehr das Problem wie jetzt. Das musste nicht sein!“, kritisierte Zahn. Er stellte im Ausschuss den Antrag, die Brennverordnung entsprechend zu ändern.

Schützenhilfe erhielt Zahn von Manfred Nörthen (Die Linke): „Da haben wir richtig Mist gemacht. Das Verbrennen sollte auch im Herbst noch möglich sein.“

Der Vorstoß von Zahn hatte



Dieter Torka



Wolfgang Zahn

keinen Grund, warum überhaupt verbrannt werden muss. Niemand beherrscht es, vernünftig zu verbrennen, so dass es nicht qualmt und andere belästigt, weil alles mögliche auf Feuer geschmissen wird.“ Manfred Nörthen erwiderte: „Ich habe mit vielen Kleingärtnern gesprochen, die hätten es lieber, dass im Herbst verbrannt werden darf.“ Ausschussvorsitzender Manfred Behrens (CDU) sieht keinen Grund, schon jetzt etwas ändern zu müssen. „Wir reden schon nach einer Periode wieder über das Problem. Wir sollten lieber abwarten und schauen, wie sich die Sache entwickelt.“ Auch Peter Bär (CDU) war gegen eine Änderung und berichtete, wie einfach es ist, Grünschnitt in der Deponie abzugeben – kostenlos und ohne Rauchgestank.

Die anschließende Abstimmung zeigte ein klares Bild. Nur Nörthen und Zahn waren für eine Änderung, die anderen anwesenden vier Ausschussmitglieder dagegen. Die Abstimmung hätte ohnehin keine große Bedeutung gehabt, da die Verordnung eine Verwaltungsangelegenheit ist.

**Deutsche Bahn**

**„Florabrücke“ ist ab Ostermontag frei**

Haldensleben (il). Am Ostermontag nimmt die Deutsche Bahn bei Haldensleben die neu errichtete Florabrücke über den Mittellandkanal für den Eisenbahnverkehr in Betrieb. Der Brückenneubau – eine einseitige Netzwerkbogenkonstruktion – verläuft seitlich versetzt zur bisherigen Florabrücke. Die neue Florabrücke ist rund 7 Meter breit, 130 Meter lang und damit fast 45 Meter länger als die alte Florabrücke. Der Neubau ist eine wesentliche Voraussetzung für den geplanten Ausbau des Mittellandkanals, der Bestandteil des Verkehrsprojektes „Deutsche Einheit“ ist.

Aufgrund des geänderten Trassenverlaufs musste die Bahn auch die benachbarte, rund 15 Meter lange Eisenbahnüberführung an der Desauer Straße erneuern.

Während der rund 30-monatigen Bauarbeiten waren neben dem Brückeneinschub im September 2009 auch umfassende Gleis- und Weichenumbauten, der Rückbau der nicht mehr benötigten Gleise sowie der Einbau neuer Signalanlagen notwendig. Darüber hinaus musste der vorhandene Damm zum Teil erhöht und teilweise neu aufgeschüttet werden. Zuletzt wurde während der Totalsperrung des Streckenabschnitts das so genannte Verschwenken der Gleise vorgenommen.

Die alte Florabrücke, ein stählerner Fachwerküberbau aus dem Jahre 1929, wird voraussichtlich im Sommer zurückgebaut. Mit dem Brückenneubau wurden die Voraussetzungen geschaffen, den Mittellandkanal zu erweitern.

**POLIZEI**

**Radfahrer wird von Pkw Ford erfasst**

Loitsche (il). Ein Fahrradfahrer ist am Donnerstagmorgen gegen 6.15 Uhr in der Ramsdeter Straße bei einem Unfall verletzt worden. Der Radler wollte nach links in die Ramsdeter Straße einbiegen, als ihn ein nachfolgender Ford erfasste. Der Radler wurde am Kopf und am Fuß verletzt und musste ins Krankenhaus nach Magdeburg gebracht werden. Die genaue Unfallursache ist noch unklar.

**Einbrecher stehlen Geld und EC-Karten**

Erleben (il). In ein Haus an der Lustgartenbreite sind in der Nacht zu gestern Unbekannte eingebrochen. Gegen 1 Uhr hörte der Hauseigentümer verdächtige Geräusche im Haus und sah nach. Die Einbrecher sah er nicht mehr, dafür jedoch, dass aus dem Arbeitszimmer Bargeld, EC-Karten und persönliche Papiere gestohlen worden waren. Die Täter waren offenbar durch ein angeklapptes Badfenster eingedrungen.

**Brand bricht in Wohnhaus aus**

Rogätz (il). In einem Einfamilienhaus in Rogätz ist es gestern Morgen gegen 4.25 Uhr zu einem Brand gekommen. Wie die Polizei gestern mitteilte, war ein technischer Defekt an einer Gasterme der Grund für das Feuer. Nur durch das umsichtige Handeln des Hauseigentümers konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Rogätz Feuerweh war mit 13 Kameraden im Einsatz.

**Lkw-Reifen fängt plötzlich Feuer**

Dolle (il). Ein Reifen eines Lkw hat am Mittwochabend in Dolle Feuer gefangen. Der Lkw-Fahrer hatte einen lauten Knall gehört und angehalten. Dabei bemerkte er den Brand. Die Feuerwehr Dolle löschte den Brand. Die Lindenstraße in Dolle musste gesperrt werden. Am Brandort lief zudem Betriebsflüssigkeit des Lkw as. Nach Angaben des Umweltamtes bestand jedoch keine Gefahr für Umwelt oder Menschen.

**WORTE AUS DER KIRCHE**

**Trost im Leid**



Pastor Christian Geyer  
Vorstand der Bodelschwing-Haus Wolmirstedt Stiftung

Das Leid schreit zum Himmel. Heute am Karsamstag, dem Tag zwischen Karfreitag und Ostersonntag, wirkt das entsetzliche Leid Jesu Christi am Kreuz von Golgatha noch in seiner ganzen Brutalität nach. Jesus ist tot. Das Leid schreit zum Himmel. Sie schreien ihre Not und Bitterkeit heraus. Es sind die vielen Menschen, denen vor 20, 30 oder gar 40 Jahren erhebliches Leid angetan wurde. In den vergangenen Wochen sind unzählige Fälle von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in kirchlichen und privaten Schulen und Internaten bekannt geworden. Dieses Gift

wirkt bis heute bei den Opfern nach. Und obwohl nun eine Woge von Aufklärung durchs Land zieht, bleiben unzählige Fälle von sexuellem Missbrauch in Familien, Sportvereinen, Internaten etc. ungehört und ungesühnt. Kinder und Jugendliche haben gelitten und leiden noch heute unter ihren Peinigern. Auch an diesem Karsamstag leiden sie unter Misshandlung und Missbrauch. Ihr Leiden wird auch heute verschwiegen, verdrängt und eines Tages wird es verjährt sein. Das Leid schreit zum Himmel und Gott hört es. Jesus schrie am Kreuz von Golgatha: „Mein Gott, mein Gott,

warum hast du mich verlassen?“ Das Leiden Jesu führt hinein in die Dunkelheit. Hier wohnen Angst, Tod und Trauer. Es führt uns dorthin, wo wir uns einsam und/oder schuldig fühlen. Jegliches Leid, jegliche Qual kommt in der Leidensgeschichte Jesu zur Sprache. Und Gott bleibt an der Seite Jesu. Er hält seinem Leid stand. Gott weicht dem Leid nicht aus. Gott nennt das Unrecht beim Namen. Das ist wirklicher Trost! Jemand ist dem Leid gewachsen, hält den Schmerz aus. Das Leid schreit zum Himmel und wir hören hin. Viel zu oft haben wir nicht hingehört, wir haben geschwiegen,

verschwiegen und verdrängt – das Leid von uns weg geschoben. Es erfordert Mut und Solidarität, Leid und Schmerz stand zu halten. Es erfordert auch Mut, Misshandlungen oder Missbrauch in scheinbar erhabenen Einrichtungen oder Familien beim Namen zu nennen, den Opfern Glauben zu schenken. Sie sind es, die diesen Mut brauchen. Deshalb: Schauen wir hin, auch wenn es unerträglich ist. Der Gott allen Trostes weicht dem Leid der Opfer nicht aus. Er hält ihm stand und schenkt so die Kraft zu leben. Wenn Menschen das erfahren, scheint das Licht des Ostermorgens in ihre Dunkelheit hinein.



**Lieber Elch, Dein Hase wünscht Dir FROHE OSTERN**

**Süße Doreen,** ich danke dir, dass du immer für mich da bist. Viele Küsse  
**deine Sheila**

**Mein lieber Katerlein,**  
danke für die schönsten 7 Jahre.  
**HDL.**  
**Schöne Ostern.**  
**Dein Kätzchen**



**Lieber Bergie,** ich bin glücklich über jede Std., die ich mit Dir verbringen darf. Ich liebe Dich.  
**Deine Maus Conni**

**Ein frohes Osterfest für Friedel!**

**Liebe Pauline Claudin,**  
**Oma Ute&Opa Rudi** wünschen Dir viel Spaß beim Suchen der Geschenke. Wir haben Dich lieb!



Meiner Familie und meiner Freundin, allen Spielern & Fans unseres SC Magdeburg wünsche ich unseren fleißigen Osterhasi und frohe Ostern! Eure **Katja**

**Liebe Irmi & Renni!**  
Hattu schon den Garten "gekämmt"? Ein frohes Osterfest und endlich den "Start" in Kirchmöser wünschen Euch **Marcel & Ruth**

**Lieber Eddi,** Dein Überraschungsei für Ostermontag!  
Wir laden Dich ein zum Ostermarsch-Openair mit "Strom&Wasser" in Gardelegen!  
**Petra und Micha**

**Lieber Marcus,** ich freue mich auf unser gemeinsames Osterfrühstück mit unseren Kindern Vanessa und Sharlyn.  
**Schöne Ostern**  
**deine Maus**

**Hallo Ellen und Herbert!**  
Guten Morgen, auf diesem Weg fröhliche Ostern, bleibt gesund! Auf Wiedersehen  
**Helga und Dieter**

Hej ihr zwei Schönhausener!!!  
Wir wünschen Euch Spannung, Spiel und Spaß!  
**Melanie, Julia, Steffen**

**Hallo Froschkönig!**  
Schön, dass es Dich gibt. Und jetzt lass Dich küssen!  
**Deine Miss Piggy**

**Hallo Schatz,** schön, dass es dich gibt.  
**Frohe Ostern**  
**dein Mausbär**